

Stand: 04.05.2024 01:01:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/23233

"Mittelschulen stärken I: Gerechte Bezahlung im Lehrberuf"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/23233 vom 22.06.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/24394 des OD vom 12.07.2022
3. Mitteilung 18/24395 vom 11.10.2022



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mittelschulen stärken I: Gerechte Bezahlung im Lehrberuf

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) vorzulegen, in dem die Besoldung von Mittelschullehrkräften auf die Besoldungsgruppe A 13 angehoben wird. Damit wird die Anhebung der Eingangsbesoldung erreicht und in weiteren Schritten soll dann die sukzessive Anhebung aller Erfahrungsstufen nach A 13 erfolgen. Für nicht verbeamtete Lehrkräfte ist eine entsprechende Lösung zu finden.

Begründung:

Die Heterogenität der Schülerschaft an Mittelschulen stellt eine außerordentliche Herausforderung für die Lehrerinnen und Lehrer dieser Schulart dar. Denn im Unterricht müssen sie auf die unterschiedlichsten Begabungen, Lebenswelten, Lernwege und Unterstützungsbedarfe der Kinder und Jugendlichen eingehen. Doch trotz der ebenso anspruchsvollen Arbeit und angesichts des höheren Pflichtstundenkontingentes erhalten Mittelschullehrkräfte in Bayern weniger Gehalt als ihre Kolleginnen und Kollegen an Realschulen und Gymnasien. Während diese im Regelfall nach der Besoldungsgruppe A 13 bzw. Entgeltgruppe E 13 entlohnt werden, ist im Mittelschulbereich die Besoldung nach Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe E 12 immer noch Standard. Diese unterschiedliche, schulformspezifische Bezahlung der Lehrämter ist jedoch längst nicht mehr zeitgemäß. Im Sinne der Gerechtigkeit und als Zeichen der Wertschätzung fordert die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Angleichung der Einstiegsgehälter für alle Lehrkräfte in der Besoldungsgruppe A 13. Angesichts des eklatanten Lehrkräftemangels an Grund- und Mittelschulen steigert dies zudem die Attraktivität des Lehrberufs. Mittlerweile hat neben vielen anderen Bundesländern auch Thüringen seit 1. August 2021 die Bezahlung nach Besoldungsgruppe A 13 vorgenommen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/23233

Mittelschulen stärken I: Gerechte Bezahlung im Lehrberuf

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Anna Schwamberger**
Mitberichterstatler: **Max Gibis**

II. Bericht:

1. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 12. Juli 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: kein Votum
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.
2. Die Antragsteller haben den Dringlichkeitsantrag am 11. Oktober 2022 zurückgezogen.

Wolfgang Fackler
Vorsitzender



Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/23233, 18/24394

Mittelschulen stärken I: Gerechte Bezahlung im Lehrberuf

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/23233 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt